

30.11.2022

P R E S S E M I T T E I L U N G

Innenstaatssekretärin Simone Schneider neue Vorstandsvorsitzende der Stiftung Hambacher Schloss

Der Vorstand der Stiftung Hambacher Schloss hat in seiner gestrigen Sitzung Innenstaatssekretärin Simone Schneider einstimmig zu seiner Vorsitzenden gewählt. Kurz zuvor, am 22. November, war Schneider nach einem Beschluss des Ministerrats in den Stiftungsvorstand berufen worden.

„Mutig Farbe bekennen, sich einmischen und für demokratische und europäische Werte eintreten: All das zeichnete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hambacher Festes im Jahre 1832 aus und macht sie auch heute noch zu Vorbildern für uns alle. Das Hambacher Schloss ist ein bedeutender Erinnerungs-, Lern- und Kommunikationsort. Diesen weiter zu stärken ist eine wichtige und spannende Aufgabe, auf die ich mich sehr freue“, sagte Simone Schneider beim Besuch des Hambacher Schlosses.

Staatssekretärin Simone Schneider hatte im Vorfeld der Wahl gemeinsam mit Schlossmanagerin Ulrike Dittrich die neue Dauerausstellung und damit das Herzstück des Schlosses besichtigt. Dort wird zum einen die Geschichte des Hambacher Festes von 1832 vermittelt, zum anderen findet unter dem Motto „Farbe bekennen!“ der Brückenschlag in die Gegenwart statt. Eine Vielzahl interaktiver Stationen laden dazu ein, mitzumachen, abzustimmen und zu kommentieren.

Ins Leben gerufen wurde die Stiftung im Jahr 2002 vom Land Rheinland-Pfalz, dem Landkreis Bad Dürkheim, dem Bezirksverband der Pfalz sowie der Stadt Neustadt an der Weinstraße. Den Vorsitz wählt der Stiftungsvorstand auf Vorschlag des Landes aus seiner Mitte.

Ziel der Stiftung ist es, das Hambacher Schloss als Kultur- und Baudenkmal sowie als bedeutende Stätte für die Entwicklung der Demokratie in Deutschland und die europäische Zusammenarbeit zu erhalten und zu pflegen.